

Baurechtspraxis und Schriftverkehr für Bauleiter

Die Anforderungen an leitende Mitarbeiter am Bau, die mangelfreie und rechtzeitige Fertigstellung des Bauvorhabens zu gewährleisten, sind vielfältig und stellen eine hohe Herausforderung dar. **Das Seminar soll das Handwerkzeug zur Verfügung stellen, Fehler im Rahmen der Durchführung von Baumaßnahmen zu vermeiden, die erhebliche wirtschaftlich nachteilige Folgen nach sich ziehen können.** In diesem Zusammenhang kommt dem Schriftverkehr im Bauwesen größte Bedeutung zu. Gerade in der hektischen Bauphase fehlt es oft an der Zeit, ordnungsgemäße Schreiben auf den Weg zu bringen. Später kann sich eine vergessene Bedenkenanmeldung zu einem großen Problem entwickeln; unterlassene Mehrkostenanmeldungen führen oft zu Forderungsausfällen. **In dem Seminar wird der gesamte Baustellenablauf – vom Vertragsschluss über Bedenken-, Behinderungs- und Mehrkostenanmeldungen bis hin zur Abrechnung und Mahnung – eingehend erörtert.** Es gilt immer noch der alte Grundsatz: Wer schreibt – der bleibt.

Wesentliche Seminarinhalte:

- ✓ Dokumentation und Baustellenschriftverkehr (mit Musterschreiben)
- ✓ Kooperation am Bau – Zusammenwirken der Beteiligten/Schnittstellen
- ✓ Die Geltendmachung von Behinderungen und Bedenken
- ✓ Der richtige Umgang mit vergessenen Anmeldungen
- ✓ Fertigstellung und Abnahme – was tun bei verweigerter Abnahme?
- ✓ Vergütung und Nachträge
- ✓ Aufmaß und Stundenzettel
- ✓ Bauzeitüberschreitung: Nachträge und Behinderungsschaden
- ✓ Vertragsstrafe
- ✓ Gewährleistung und Haftung
- ✓ Kernvorschriften des neuen Bauvertragsrechts

Das Seminar soll – u.a. mittels vieler Musterschreiben – dazu beitragen, die Teilnehmer mit dem notwendigen Schriftverkehr vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, den Schriftverkehr rechtsicher zu führen.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung des Referenten und erhalten Sie durch Ihre Teilnahme wertvolles Wissen, dass Sie sofort in Ihrem Betrieb umsetzen können.

Referent

Rechtsanwalt Dr. Ingo Lange

Kurzbeschreibung Referent

Herr Dr. Lange ist Rechtsanwalt, Partner einer Anwaltskanzlei in Freiburg, seit 2006 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Mitglied des Vorstands des Instituts für Baurecht Freiburg i. Br. e.V.

Er hat zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet des privaten Baurechts verfasst und ist langjähriger Referent in der Fort- und Weiterbildung bei Institutionen und Unternehmen der Bauwirtschaft, insbesondere im süddeutschen Raum.

Zielgruppe:

Unternehmer, Geschäftsführer, Projektleiter, Bauleiter, Fach- und Führungskräfte, kfm. und techn. Sachbearbeiter

Termin / Ort:

11. Februar 2020

Verband baugewerblicher
Unternehmer Hessen e. V.
Emil-von-Behring-Straße 5
60439 **Frankfurt am Main**

Zeit:

9:00 Uhr - ca. 16:00 Uhr

Vorzugspreis:

Für Mitglieder des Verbandes baugewerblicher Unternehmer Hessen e. V. und des Baugewerbeverbandes Hessen-Thüringen e.V. beträgt die Teilnahme pro Person **nur 375,00 Euro** zzgl. Umsatzsteuer.

3er-Spar-Kombi: Drei Personen aus demselben Mitglieds-Unternehmen zahlen bei gemeinsamer Anmeldung insg. nur 950,00 EUR zzgl. Umsatzsteuer!

Nichtmitglieder zahlen pro Person **455,00 Euro** zzgl. Umsatzsteuer.

Der Preis beinhaltet Seminarunterlagen sowie die Verpflegung während des Seminars.

Ansprechpartner/Organisation:

Markus Geiser
Verband baugewerblicher Unternehmer
Hessen e. V.
Telefon: 069 / 9 58 09 -170
E-Mail: geiser@bgvht.de

Bauunternehmensberatung
Hessen-Thüringen GmbH
Emil-von-Behring-Straße 5
60439 Frankfurt am Main

Meldeschluss:

28. Januar 2020

Seminartitel/-bezeichnung	„Baurechtspraxis und Schriftverkehr für Bauleiter“
Seminardatum	11. Februar 2020
Seminarort	Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e. V. Emil-von-Behring-Straße 5 60439 Frankfurt am Main

Hiermit melde/n ich/wir verbindlich für die oben genannte Veranstaltung folgende Person(en) an:

1. _____
Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)
2. _____
Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)
3. _____
Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahme- und Zahlungsbedingungen anerkannt. Dies gilt sogleich für Zusatzvereinbarungen, die bei bestimmten Veranstaltungen gesondert in der Seminaurausschreibung bekanntgegeben werden.

- 1. Anmeldung**
Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Im Falle der Umbuchung werden Sie unverzüglich informiert.
- 2. Kursgebühr**
Der Teilnehmer hat das Veranstaltungsentgelt spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu zahlen. Bei allen Zahlungen ist die vollständige Rechnungsnummer sowie die Bezeichnung der Veranstaltung anzugeben. Die in den Ausschreibungen benannten Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer und soweit angegeben einschließlich Seminarunterlagen und Seminarverpflegung.
- 3. Rücktritt und Kündigung**
Der Teilnehmer kann **bis 8 Kalendertage** vor dem Veranstaltungstag, ohne Angabe von Gründen, von dem Vertrag zurücktreten. Der **Rücktritt ist schriftlich** gegenüber der Bauunternehmensberatung Hessen-Thüringen GmbH, Telefax Nr.: 069-958099171 oder E-Mail: info@bau-ht.de, zu erklären. Bereits gezahlte Kursgebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.
Teilnehmer, die danach zurücktreten oder die zu den Veranstaltungen nicht oder teilweise nicht erscheinen, sind **grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet. Der Teilnehmer hat das Recht einen Ersatzteilnehmer zu stellen.** Dem Teilnehmer bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass der Bauunternehmensberatung Hessen-Thüringen GmbH kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist, als das von ihr einbehaltene bzw. berechnete Entgelt.
- 4. Absage von Veranstaltungen**
Die Seminarveranstaltung kann bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl abgesagt werden. Die bereits gezahlten Kursgebühren werden dann erstattet, weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht. Ein Wechsel von Dozenten berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung. Die Möglichkeit zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 5. Haftung**
Die Bauunternehmensberatung Hessen-Thüringen GmbH haftet nicht für Sachschäden, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 6. Datenschutzerklärung**
Siehe Rückseite bzw. Folgeseite(n)
- 7. Gerichtsstand**
Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag ist Frankfurt am Main.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

1. Name, Anschrift und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Bauunternehmensberatung Hessen-Thüringen GmbH, Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (69) 95809-370, Telefax: +49 (69) 95809-233, E-Mail: info@bau-ht.de

2. Geschäftsführer

Rechtsanwalt, Dipl.-Betriebswirt (DH) Rainer von Borstel

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Telefon: +49 (69) 95809-370, Telefax: +49 (69) 95809-233, E-Mail: datenschutz@bau-ht.de

4. Zweckbestimmungen der Datenerhebung/-verarbeitung

- Registrierung der Seminarteilnehmer
Rechtsgrundlage: Vertrag (Anmeldung für Seminar/Fachveranstaltung)

- Registrierung der Referenten
Rechtsgrundlage: Vertrag (Anmeldung für Seminar/Fachveranstaltung)

- Durchführung des Seminars:
 - o Erstellung von Seminarunterlagen
 - o Schriftverkehr mit Teilnehmern
 - o Schriftverkehr mit Referenten
 - o Rechnungsstellung
 - o Rechtsgrundlage: Vertrag (Anmeldung für Seminar/Fachveranstaltung)

6. Regelfristen für die Löschung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Erhebung/Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Mindestens setzt dies den Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten voraus.

7. Datenübermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen

Es besteht keine Absicht, die personenbezogenen Daten an einen Drittstaat oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen bzw. Ihre ausdrücklich gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In diesem Falle ist der Widerspruch per Post oder per E-Mail an die unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten zu richten. Nach dem Widerspruch werden wir die betreffenden Daten nicht mehr nutzen - es sei denn, dass eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten). Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft zu den bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu fordern oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten. Zusätzlich steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (dem Hessischen Datenschutzbeauftragten, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden, Telefon: 0611 / 14 08-0, Telefax: +49 (611) 1 40 89 00, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de, Homepage: www.datenschutz.hessen.de zu.

9. Information bzgl. der Bereitstellung personenbezogener Daten

Sämtliche Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt werden, sind notwendig, um die Durchführung eines Seminars oder einer Fachveranstaltung gewährleisten zu können. In jedem dieser Fälle bezieht sich die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Betroffenen auf ein entsprechendes Vertragsverhältnis oder die Anbahnung eines Vertragsverhältnisses oder auf sonstige gesetzliche Erlaubnistatbestände. Des Weiteren werden personenbezogene Daten im Rahmen des Newsletter-Versands ausschließlich aufgrund von diesbezüglichen Einwilligungen durchgeführt.